

Favoritner Museumsblätter Nr. 32

„Die Bezirksvorsteher“



Publikationen -> Museumsblätter

https://www.bezirksmuseum.at/de/bezirksmuseum_10/publikationen/museumsblaetter/

**Erhältlich im Bezirksmuseum Favoriten
als Printausgabe**

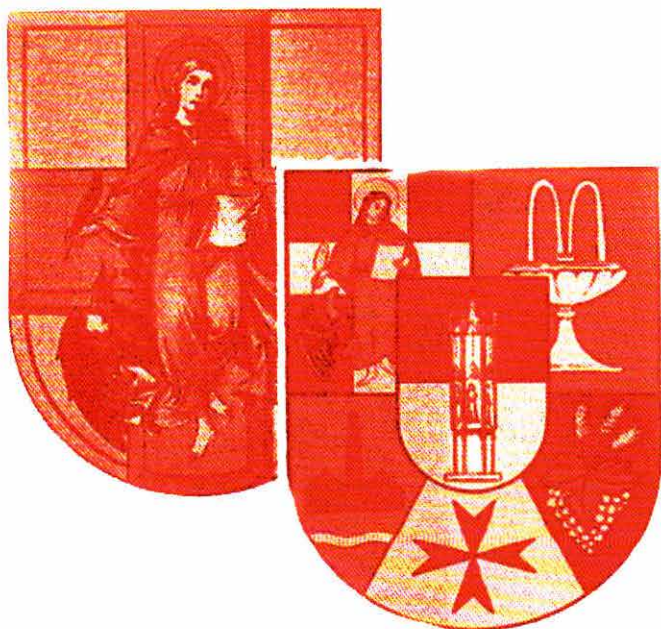
Digital wird vorbereitet

Nummer 32



Die Bezirksvorsteher

von einst bis heute 1875 - 2010



Zusammengestellt von Berta Wenzel

Bezirksmuseum Favoriten

im Haus der Begegnung in der Per Albin Hansson Siedlung Ost

Ada Christen-Gasse 2B, 1100 Wien
geöffnet an Donnerstagen von 16 bis 19 Uhr
an schulfreien Tagen geschlossen
Telefon + Fax: 01 / 689 81 93
Anmeldung zu Schulführungen bei
Fr. Berta Wenzel 0699 / 10 51 42 22

Themen der Ausstellungen:

Geologie und Paläontologie, Fauna und Flora des Bezirks, die Originalfiguren der Spinnerin am Kreuz, Favoritner Ziegeleien, Dokumentationen über Oberlaa, Unterlaa und Rothneusiedl, Favoriten 1945, Wirtschaft, Gewerbe und Handwerk in Favoriten und vieles mehr.

Weitere vom Bezirksmuseum betreute Kulturstätten:

Das Museumshaus "Villa Devomari" in Unterlaa bei der Johanneskirche

Zu besichtigen sind urgeschichtliche, römische und mittelalterliche Fundobjekte, Grabungsdokumentationen und Modelle. Besichtigung der Kirche des archäologischen Schauraumes.

Führungen von Mai bis Oktober jeden 1. Sonntag im Monat; der Treffpunkt ist am Parkplatz vor der Kirche um 14.00 Uhr. Sonderführungen nach telefonischer Vereinbarung.

Der "Gräberhain" im Waldmüllerpark:

Führungen durch die Überreste des ehemaligen katholischen Matzleinsdorfer Friedhofs nach telefonischer Vereinbarung mit dem Bezirksmuseum.

Berta Wenzel

Die Bezirksvorsteher von einst bis heute 1875 - 2010

Abbildung Titelseite: Wappen des
10. Wiener Gemeindebezirks

links: Altes Bezirkswappen
aus dem Jahre 1905; hl. Johannes
Evangelist mit sitzendem Adler
vor dem Wiener Wappen.

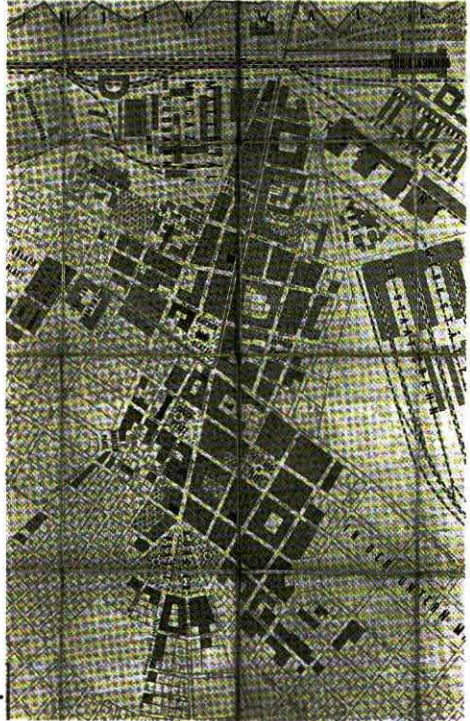
rechts:

links oben: hl. Johannes
(altes Bezirkswappen)

rechts oben: silberner
Schalenbrunnen auf blauem
Grund; symbolisiert die Therme
Oberlaa rechts unten: Weintrauben
und Ähren auf rotem Grund;

symbolisieren Acker und Weinbau
unten: rotes Malteserkreuz auf
Goldgrund; einziger historischer
Bestandteil des Bezirkswappens,

symbolisiert die Herrschaft der
Johanniter (Malteser) in Unterlaa
von 1273 bis 1848 links unten: roter
Ringofen auf blauem Grund, darunter
ein silberner Bachlauf; symbolisiert
die Ziegelwerke am Wienerberg
Herzschild Mitte: Spinnerin am Kreuz,
symbolisiert als Wahrzeichen den
Gesamtbezirk



*Der älteste Plan Favoritens aus dem Jahre 1875. Die Verbauung
konzentriert sich auf die Favoriten- und Laxenburger Straße und
reicht ungefähr bis zur Höhe der Waldgasse*

Das Wappen besteht bis auf das
Malteserkreuz aus neu geschaffenen
Symbolen, die sich auf Geschichte
und Struktur Favoriten beziehen.

Inhaltsverzeichnis

Johann Steudel	1875 - 1883.....	S4 - S7
Johann Heinrich Knöll	1884 - 1887.....	S8 - S9
Josef Bauer	1888 - 1890.....	S10 - S11
Josef Rissaweg	1890 - 1891.....	S12
Unbesetzt	1892 - 1892.....	S13
Josef Bauer	1892 - 1894.....	S14
Johann Schindl	1895 - 1898.....	S15 - S16
Matthias Karl	1898 - 1899.....	S17
Matthias Karl	1901.....	S18 - S19
Unbesetzt	1902.....	S20
Leopold Hruza	1903 - 1918.....	S21 - S24
August Sigl	1919 - 1934.....	S25 - S29
Johann Krist	1934.....	S30
Josef Köhler	1935 - 1938.....	S31 - S32
Clemens Friemel	1945.....	S33 - S34
Karl Kempf	1945 - 1946.....	S35 - S36
Karl WRBA	1946 - 1966.....	S37 - S42
Emil Fucik	1966 - 1977.....	S43 - S47
Josef Deutsch	1977 - 1987.....	S48 - S52
Leopold Prucha	1984 - 1994.....	S53 - S57
Hermine Mospinter	1994.....	S58 - S64

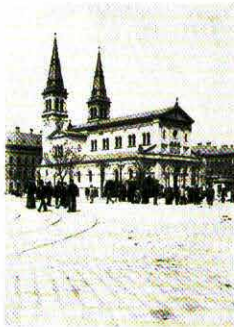


Johann Steudel



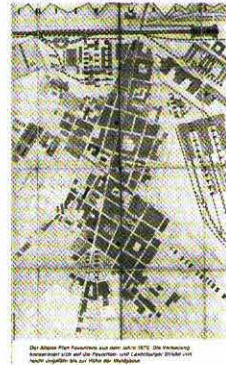
Bild 29. Das Steudelhaus.

Das Steudelhaus



Die Pfarrkirche St. Johannes Evangelist am Keplerplatz, die in den Jahren 1872-1876 erbaut wurde.

Keplerkirche



Die Karte von Favoriten aus dem Jahr 1878. Die Favoriten-Bezirksamkeit ist auf der Postkarte und Landkarte (Städte) mit einem roten Kreis im Jahr 1878 zu erkennen.

Favoriten



13. Laxeuburger Straße 43-47, magistratisches Bezirksamt, Front Gutmustrasse. Photo C. Ledermann, 1898.

Bezirksamt



1878-Tanz im „ROTEN HOF“



BV. Deutsch



Deutsch u. BV.a.D.Fucik



BM. Gratz



Frödenplatz 1980



Gratulation einer - 100 Jährigen

Josef KÖHLER 1935 - 1938

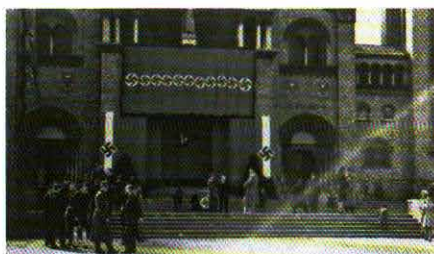
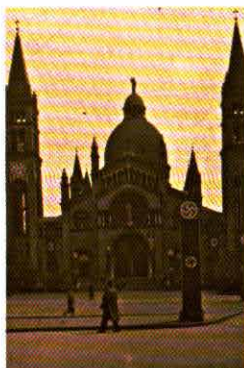
Er war Zunftmeister, Stadtgewerberat, Sattler und Wagenbauer und Auto-karossier. Er erhielt Auszeichnungen der Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie. Über sein Leben und Wirken ist leider wenig bekannt. Seine Wohn-adresse war Karmaschgasse 46, dieses Haus hat er mit seiner Gattin Amalie 1898 erworben, (Es war einstöckig mit einer Wohnung und einem Geschäft).



"1NS-Volksabstimmung



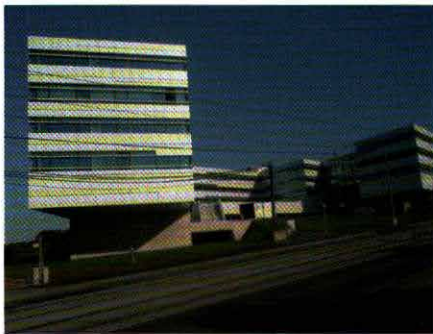
NS Volksabstimmung
April 1938



Antonskirche 1938



2009 - 1. Kirtag Laaer Berg

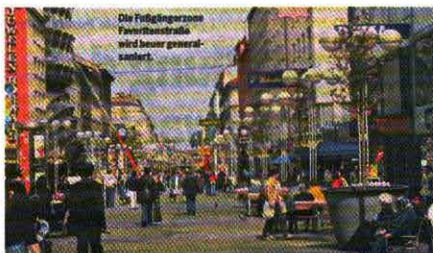


2009 Fachhochschule-Campus



Die Fabrik wird generalsaniert und im Altbau entstehen neue Bürotische

2009 bis ? Umbau der Hellerfabrik in der Inzersdorferstr.



Die Fußgängerzone Favoritenstraße wird besser general saniert

Baustelle reicht von der Landgutgasse bis zum Reumannplatz



Die Sanierung mit drei Bauabschnitten dauert bis November.

Quellen u. Literatur

Klemens Dorn Favoriten 1928

Wilfried Konnerth Favoriten Im Wandel der Zeit 1974

Maria Kinz Lebenswertes Favoriten 1992

Werner Schubert Favoriten 1992

Christiane Klusacek / Kurt Stimmer Favoriten - Zwischen gestern und morgen 2004

Wien - Ein Stadtführer durch den Widerstand 1988

Favorit in Favoriten / Geschichte der Sozialdemokratie in Favoriten

MA 8 - Stadtarchiv Wien

post@friedhofewien.at

Gebietsbetreuung - Inner Favoriten

Verwaltung - Matzleinsdorfer Friedhof

AKG (KPÖ) Wien

Archiv Bezirksmuseum Favoriten

Büro - Bezirksvorstehung Keplerplatz 5

Fr.Dr. Elisabeth Sedlitz (Fam. Knöll)

Fr. Christiane Worlicek (Fam. Fucik)

Hr. BV. a. D. Josef Deutsch

Hr. BV. a. D. Leopold Prucha

Danke an Alle die geholfen haben diese Ausgabe zu bewerkstelligen.
Besonderen Dank an Eva Fischer die mich „laufend“ unterstützt hat
und an Helmut Wenzel der computermäßig seinen Beitrag leistete.

Berta Wenzel